

► Zahlen und Fakten

Beginn: Winter- und Sommersemester
Dauer: 4 Semester
Abschluss: Master of Science

► Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für ein Masterstudium ist in der Regel ein Bachelor-Abschluss oder ein vergleichbarer Abschluss im gleichen oder in einem fachlich geeigneten vorangegangenen Studium sowie ausreichende Englischkenntnisse.

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen und dem Zulassungsantrag entnehmen Sie bitte der Zugangsordnung.

Bewerbung

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:
Sie bewerben sich online an der Uni Oldenburg.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie unter:
www.uol.de/studium/bewerben-und-einschreiben

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung
Barbara Rapp
Telefon: 0441-798-4477
E-Mail: msc-wi@uol.de

Fachschaft Informatik
E-Mail: oldenburg@fachschaft-informatik.de
Internet: fachschaft-informatik.de/doku.php

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

Immatrikulationsamt

StudierendenServiceCenter
Campus Haarentor A12
26129 Oldenburg
0441-798-2728
studium@uol.de
www.uol.de/studium/service-beratung

► Weitere Informationen

Internetseite Wirtschaftsinformatik

www.uol.de/informatik/msc/wirtschaftsinformatik

Studienangebot

www.uol.de/studium/studienangebot

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Studien- und Karriereberatung,
Stand: 02/2019



Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Mit dem Wirtschaftsinformatikstudium im Master werden Ansätze vermittelt, die Sie in die Lage versetzen, Informationssysteme in Organisationen und organisationsübergreifend zu analysieren, zu gestalten, zu implementieren und zu nutzen. Als zukünftige Entscheidungsträger und Akteure sollen Sie befähigt werden, die Nutzenpotenziale der zielgerichteten Informationsversorgung insbesondere zur inner- und zwischenbetrieblichen Optimierung und Gestaltung von Informations-, Güter- und Geldflüssen zu verstehen und durch geeigneten Einsatz von Informationssystemen zu realisieren.

Das wissenschaftliche Studium der Wirtschaftsinformatik ist konzeptionell-methodisch fundiert und gleichzeitig berufs- und arbeitsmarktorientiert. Das Erwerben von Problemlösungskompetenz ist ein wichtiges Teilziel der Ausbildung. Konkrete Produkte und Fallstudien werden herangezogen, um Ansätze zu verdeutlichen bzw. umzusetzen. Die Ausbildung trägt der Tatsache Rechnung, dass die Informationsverarbeitung die Strategien, Strukturen, Funktionen und Prozesse von Unternehmen und Unternehmensverbänden stark beeinflusst oder überhaupt erst ermöglicht.

► Studienaufbau und -inhalte

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik umfasst 120 Kreditpunkte (KP) und im Regelfall vier Semester (zwei Jahre). Das Studium ist so angelegt, dass es durch eine weitgehende Wahlfreiheit gekennzeichnet ist und somit individuell ausgestaltet werden kann. Gewählt werden müssen Module

- aus der Wirtschaftsinformatik (mindestens 24 KP),
- aus der Informatik (maximal 24 KP)
- und aus den Wirtschaftswissenschaften (18 KP).

Zu den Kernmodulen gehören die **Projektgruppe** im Umfang von 24 KP und das **Masterarbeitsmodul** im Umfang von 30 KP. Die Projektgruppe ist eine Lehrveranstaltung, bei der Studierende innerhalb eines Jahres ein komplettes (Software-) Projekt durchführen. Ziel ist es, anhand eines

gegebenen Problems die vollständige Entwicklung von der Problemanalyse bis hin zur Realisierung des Systems durchzuführen. Neben Methoden und Inhalten des Studienfachs erlernen Sie berufstypische Arbeitsweisen (wie Arbeiten im Team, Arbeitsteilung, Übernahme von Verantwortung); zugleich werden persönliche Fähigkeiten wie die Aufbereitung von Inhalten, das zielorientierte Argumentieren und Präsentieren sowie die Urteilsfähigkeit gefördert. Im letzten Semester wird üblicherweise die Masterarbeit angefertigt. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer Frist vorgegebene Probleme mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.

Die Wahlmöglichkeiten erlauben es, ein weitgehend auf die individuellen Fähigkeiten und Ziele abgestimmtes Profil zu erwerben; ebenso gibt es die Möglichkeit aus den angebotenen Vertiefungsrichtungen zu wählen. Diese geben eine Orientierungshilfe, welche Module zu einem speziellen, inhaltlich abgestimmten Studienprofil beitragen. Im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik bieten wir die folgenden Vertiefungsrichtungen an:

- Betriebliche Umweltinformationssysteme
- Business Intelligence
- Industrielle Informationssysteme

Der Umfang beträgt in der Regel jeweils fünf Module oder 30 Kreditpunkte. Eine Vertiefungsrichtung kann auch die inhaltliche Bindung der Projektgruppe und Masterarbeit an ein bestimmtes Themengebiet vorschreiben. Ein entsprechendes Zertifikat wird vom Department auf Antrag ausgestellt, wenn die Anforderungen für die Vertiefungsrichtung erfüllt sind.

► Berufs- und Tätigkeitsfelder

Mit Abschluss des Masterstudiengangs besitzen Sie die Fähigkeit zu verantwortlichem und verantwortungsbewusstem Handeln im Beruf und sind sich der gesellschaftlichen Auswirkungen informatischen Handelns bewusst. Sie kennen die Anforderungen beim Arbeiten in Gruppen sowie bei der überzeugenden Präsentation von eigenen oder fremden Arbeitsergebnissen und sind darauf vorbereitet, Führungspositionen in Teams und Unternehmen einzunehmen.

Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker arbeiten in Unternehmen nahezu aller Branchen, Behörden und Institutionen, die Informations- und Kommunikationssysteme zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen. Aber auch in Unternehmen, die informationstechnikgestützte betriebliche Kommunikations- und Informationssysteme entwickeln, aufbauen, betreuen und vertreiben, sind sie zu finden, ebenso in der Softwareberatung und -schulung, beispielsweise in Internet- und E-Business-Beratungsunternehmen.

Das Masterstudium bereitet jedoch nicht nur auf qualifizierte berufliche und wissenschaftliche Tätigkeiten vor, sondern legt auch die Basis für eine Promotion.